

INHALT

Vorwort von Dietmar Herbst	7
Vorbemerkungen	25
Einführung zum Leben und Wirken von Rainer Eppelmann unter der Berücksichtigung von biografischen Lebensdaten von Oliver Dürkop	31

Kapitelübersicht

I. Elternhaus – Prägungen – 13. August 1961 – Bausoldat	77
II. Kirche im Sozialismus – Jugendweihe – SED gegen die Kirchen – Privataudienz beim Papst	95
III. Militärische Bedrohung – NVA-Auflösung – Integration in die Bundeswehr – Beförderungsoffensive	105
IV. NATO-Osterweiterung – 2+4-Verhandlungen – Fusion DA und Ost-CDU – Tag der deutschen Einheit	117
V. Einschätzung über Egon Krenz – Krenz und Gorbatschow – Leipzig, 9. Oktober 1989 – Ämterkumulation	131
VI. Einschätzung über Hans Modrow – Hoffnungsträger und ostdeutscher Gorbatschow – Konterrevolution der SED – Sturm auf die MfS-Zentrale	137
VII. Einschätzungen über Heinz Keßler – Joachim Goldbach – Theodor Hoffmann	151
VIII. Einschätzungen über Gerhard Stoltenberg – Wolfgang Berghofer – Angela Merkel	159

IX.	Einschätzung über Lothar de Maizière – Aufbruchssignal für die Bürgerrechtsbewegung – Stolpe-Vorschlag – Unrechtsstaat-Debatte	175
X.	Einschätzung über Ulrich Schwarz – Journalistische Kontakte und Freundschaften – Das Beraterteam – Wichtige Reden	195
XI.	Direktmandat in den Deutschen Bundestag – Bundesvorsitzender im CDA – Erste und zweite Enquete- Kommission – Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	213
XII.	Über 30 Jahre nach der deutsch-deutschen Einigung – Jüngere Generationen – Eine demokratisierte DDR – Demokratie versus Diktatur	229
XIII.	Macht und Politik – Regieren oder Opposition? – Beeinflussung von Entscheidungen – Missbrauch	237
XIV.	Zeitenwende in Europa – Russlands Angriffskrieg – Waffenlieferungen aus NVA-Beständen – Russland nach der Ära Putin	245
	Rede zum 60. Jahrestag der Gründung der NVA von Admiral Theodor Hoffmann	257
	Anhang	
	Abbildungsverzeichnis	277
	Literaturverzeichnis	281
	Personenverzeichnis und –register	283